



Datum, Uhrzeit:	Mittwoch, 24.09.2025, 19:30 Uhr
Ort:	Großer Gemeindesaal St. Bartholomäus Schönauer Straße 30, 68307 Mannheim Sandhofen
Teilnehmer:	Frau Attemeier, Herr Baudisch, Frau Diehl, Herr Diehl, Herr Fleger, Herr Pfarrer Glocker, Herr Herold, Herr Huber, Herr Katzer, Herr E. Schmitt, Herr M. Seitz, Herr Viet, Herr Wiemers
Entschuldigt:	Herr Dekan Jung, Herr D. Schmitt, Herr Pfarrer Schmerbeck
Nicht entschuldigt:	Frau Resch, Herr Schneider
Gäste:	Herr Pfarrer Dyc, Frau Fest, Frau Hernandez, Herr Imgram, Frau Jungmann, Frau Katzer, Frau Rupp, Frau Sacherer, Frau Scheffzek, Herr F. Seitz, Frau Schmitt, Frau Schwemlein, Frau Smyk, Herr Pfarrer Zöllner
Verteiler:	PGR-Mitglieder, Seelsorgeteam, Pfarrbüros, Gemeindeteams
Erstellt von:	Christian Viet

### Begrüßung

Herr Wiemers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Teilnehmer, die zahlreichen Gäste und besonders Herrn Pfarrer Lukas Glocker, den künftigen Leiter der Pfarrei St. Sebastian Mannheim.

### Geistliches Wort

Zum Geistlichen Wort überträgt Pfarrer Glocker ein Bild aus einer zurückliegenden Kanada-Reise auf die aktuelle Situation der Kirche in Mannheim und allgemein: Nach Waldbränden entsteht aus scheinbar verbrannten und toten Flächen wieder neues Leben, oftmals artenreicher als vorher. So können auch wir dem Leben und Gott trauen, in einer Zeit, in der uns im Moment in der Kirche und den Gemeinden vieles wie ausgebrannt und tot vorkommt, und mit Geduld, Mut und Kreativität am neuen Leben mitwirken.

### Zu Top 1: Regularien

#### 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird gemäß GGO § 11 festgestellt, es nimmt mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder an der PGR-Sitzung teil.

#### 2. Genehmigung des Protokolls vom 09.07.2025

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll zur Sitzung vom 09.07.2025.

#### 3. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnungspunkte

Es gibt keine Ergänzung zur Tagesordnung:

- Abstimmung über die Orgelumsetzung von St. Michael nach St. Lioba

### Zu Top 2: Austausch mit Pfarrer Glocker

Herr Wiemers, Herr Schmitt und Herr Pfarrer Glocker waren bereits den ganzen Tag unterwegs, um die Gemeinden und Gebäude in St. Lioba, St. Elisabeth, St. Franziskus und St. Bartholomäus kennen zu lernen. Vor Ort wurden sie zum Teil von den

Stiftungsräten Herr Huber, Herr John, Herr Herold und Herr Hernandez begleitet. Gemeinde und Gemeindeteam St. Michael wird Herr Pfarrer Glocker am 25.09.2025 besuchen.

Grundlage und Anfang für den Weg in die neue Pfarrei St. Sebastian ist lt. Pfarrer Glocker der Pastoralplan, der entwickelt wurde. Spannend wird es ab Januar 2026, wenn der Pastoralplan mit Leben gefüllt werden soll.

Eines der Themen, die oft angesprochen wurden, ist lt. Pfarrer Glocker die zukünftige Begleitung der Gemeindeteams. Im Pastoralplan ist keine Begleitung der Gemeindeteams von hauptamtlicher Seite vorgesehen. Es liegt im Verantwortungsbereich des künftigen Leitungsteams regelmäßige Treffen zum Austausch mit den Gemeindeteams zu organisieren. Je nach Thema/Fragestellung stehen auf hauptamtlicher Seite auch die Ansprechpartner in den Thementeams bereit.

Seit Gründung des Dekanats Mannheim vor rd. 100 Jahren ist der aktuelle Kirchenentwicklungsprozess die größte organisatorische Veränderung, die es seitdem gegeben hat.

Pfarrer Glocker interessiert sich dafür, ob es in allen Gemeinden Gemeindeteams und/oder verantwortliche Ansprechpartner zur Kommunikation mit der Leitungsebene gibt. Die anwesenden Sprecher der einzelnen Gemeindeteams stellen diese vor.

Frau Schmitt stellt das Gemeindeteam St. Bartholomäus (Sandhofen) vor:

- Im GMT sind alle örtlichen Gruppierungen der Pfarrei vertreten.
- An Gruppierungen gibt es die Junge Gemeinde (nicht verbandlich gebunden, jährliches Pfingstlager, Fußballgottesdienste bei EM und WM), die Frauengemeinschaft, das Altenwerk (monatliche Treffen mit rd. 50-60 Teilnehmern), ein Chor (etwa 20 Sängerinnen und Sänger) und neu seit etwa 1 Jahr ein Wortgottesteam (1 Wortgottesdienst alle 2 Monate mit anschließendem Frührschoppen).
- Das GMT trifft sich etwa einmal pro Monat.
- Regelmäßige Aktionen sind das Café und die Strandbar zur Kerwe, Herbstfest mit Kleidertausch, ein Essen für Bedürftige im Oktober (dafür wird selbst gekocht), Bazar und Gemeindefasnacht, Krankensalbungsgottesdienst mit Kaffee und Kuchen.
- Neben den vom GMT organisierten Veranstaltungen führen die Gruppierungen auch eigene Veranstaltungen durch.

Herr Herold stellt das Gemeindeteam St. Lioba (Waldhof-Ost) vor:

- Im GMT sind alle örtlichen Gruppierungen der Pfarrei vertreten.
- An Gruppierungen gibt es den Seniorenkreis, die Pfadfinder, die Ministranten, die Bücherei, den Kindergarten.
- Regelmäßige Veranstaltungen/Aktionen sind Wortgottesfeiern, Familien- und Kindergottesdienste, der Neujahrsempfang und der Adventscafé.
- Derzeit wird die Ökumene mit der evangelischen Auferstehungsgemeinde wieder belebt.

Frau Hernandez stellt das Gemeindeteam St. Franziskus (Waldhof) vor:

- Das GMT ist ein sehr kleines Team und bestrebt weiterhin am Leben zu bleiben.
- Es gibt eine Zusammenarbeit mit der Caritas / dem Caritaszentrum (z.B. Gemeindefest und Adventsmarkt) und eine Zusammenarbeit mit der evangelischen Paulusgemeinde.
- Einmal jährlich wird ein Taizé-Gottesdienst durchgeführt.
- Einmal wöchentlich findet es ein Seniorentreffen im Landolin statt.

Frau Sacherer und Herr Huber stellen das Gemeindeteam St. Elisabeth (Gartenstadt) vor:

- Das GMT wurde erst vor 2 Jahren gegründet und ist ein sehr kleines Team mit 4 bzw. demnächst nur noch 3 Mitgliedern und wurde von Frau Stöhr begleitet.

- Es gibt eine gute ökumenische Zusammenarbeit (jährlich 2 Treffen mit dem Ältestenkreis) mit gemeinsamen Fastenandachten und erstmals einem gemeinsamen Gemeindefest. Ein erster ökumenischer Wortgottesdienst war sehr gut besucht.
- Es wird jährlich die „Waldweihnacht“ am Karlstern durchgeführt.
- Gemeinsam mit St. Lioba wird ein Mittagessen für Bedürftige durchgeführt.
- Derzeit ist die Zahl an Aktiven und Gruppierungen in der Gemeinde stark rückläufig.

Herr Diehl spricht über das Gemeindeteam Guter Hirte (Schönau):

- Ein GMT existiert in Guter Hirte seit rd. 5 Jahren nicht mehr.
- Außer der Kindermitmachkirche und dem Ökumenischen Mittagstisch gibt es keine regelmäßigen Veranstaltungen.
- An Gruppierungen gibt es die DJK, die Katholische Frauengemeinschaft, den Kreativen Treff, einen Kirchenchor sowie einen ökumenischen Bibelkreis.

Herr Viet stellt das Gemeindeteam St. Michael (Blumenau) vor:

- Das GMT besteht aus 6 Mitgliedern und wurde von Pfarrer Schmerbeck begleitet.
- In der Gemeinde St. Michael gibt es keine weiteren Gruppierungen.
- Seitdem die Kirche 2023 geschlossen bzw. 2024 an die Orthodox-Christliche Kirche von Antiochien - Gemeinde des Heiligen Petrus Mannheim e.V. verkauft wurde, verfügt die Gemeinde St. Michael über keine eigenen Kirchen- und Gemeinderäume.
- Die letzten größeren Aktionen des Gemeindeteams waren das Erstellen eines Willkommensbriefes für Neuzugezogene und die Durchführung des Orgelabschiedskonzerts.

In einem Austausch mit Pfarrer Glocker werden verschiedene Themen angesprochen:

- Pfarrer Glocker erläutert, warum es in Zukunft starke Gemeindeteams braucht. In der Vergangenheit konnten z. B. die Gottesdienste lokal in der SE MA Nord durch Pfarrer Schmerbeck in einer flexiblen Struktur organisiert werden. Künftig müssen die Gottesdienste in der neuen Pfarrei St. Sebastian für ganz Mannheim von zentraler Stelle aus organisiert werden. Um dies zu ermöglichen, ist eine starrere Struktur erforderlich (siehe ausgearbeitetes Konzept im Liturgieplan). Anfang November 2025 wird die Übersicht der geplanten Gottesdienste für den Zeitraum Februar 2026 bis Sommer 2026 bereitgestellt werden. Durch die Gemeindeteams, die die Experten für die örtlichen Gegebenheiten sind, sind ebenfalls Anfang November 2025 Personen zu benennen, die befugt sind, im Namen der Gemeindeteams mit der künftigen Pfarreileitung zusätzliche Gottesdienste (z. B. Wortgottesfeiern, ökumenische Gottesdienste, besondere Gottesdienste zu Patrozinien, usw.) abzustimmen.
- Die bestehenden Sekretariate werden künftig weniger territorial arbeiten, als vielmehr bestimmten Themenfeldern zugeordnet sein.
- Künftig werden die Gemeindeteams innerhalb eines Finanzrahmens selbstständig agieren können. Die Höhe des Finanzrahmens hängt von mehreren Faktoren ab und ist noch nicht festgelegt.
- Das Thema Schlüsselverwaltung ist noch nicht abschließend bearbeitet. Lt. Pfarrer Glocker ist eine zentrale Schlüsselverwaltung für die gesamte Pfarrei St. Sebastian unrealistisch und nicht praktikabel. Es muss, vielleicht auch durch die Gemeindeteams vor Ort, festgelegt werden, wer über welche Schlüssel dauerhaft verfügen kann, wer Schlüssel leihweise erhält usw. Dabei müssen gleiche Regeln für alle festgelegt werden. Eine zentrale Schlüsselverwaltung ist für Gemeinden denkbar, in denen es keine Gemeindeteams oder andere delegierte Verantwortliche gibt.
- Am Beispiel des gut vermieteten Pfarrer-Schilling-Saals wird die Verwaltung der gemeindeeigenen Räumlichkeiten angesprochen. Wie kann auch künftig mit reduzierten Arbeitszeiten in den Sekretariaten die umfangreiche Arbeit (Übergabe, Prüfung, Abnahme, Reinigung, ...) bewältigt werden? Lt. Pfarrer

Glocker ist es die Aufgabe der künftigen Pfarreileitung, überall dort, wo es Ehrenamtliche gibt, die diese Aufgaben des Raummanagements übernehmen, diese möglichst gut zu unterstützen.

- Auch künftig wird es, so wie bereits jetzt schon, keine separaten Konten für einzelne Gruppierungen geben, sondern nur noch ein Konto der Pfarrei St. Sebastian Mannheim. Auf diesem werden die Gelder zweckgebunden verwaltet.
- Pfarrer Glocker erläutert, dass es ab dem 01.01.2026 auf der Leitungsebene 2 Gremien geben wird, die bereits ab dem 01.10.2025 arbeitsvorbereitend im Amt sind. Zum einen wird es das „Kern-/Leitungsteam“ geben (bestehend aus Herr Mathias Leis, Frau Paulina Scheffzek, Herr Pfarrer Glocker und Herr Johannes Brandt), das sich zweimal wöchentlich für 3 Stunden zusammen mit dem Pfarreiökonom treffen und besprechen wird.
- Lt. Pfarrer Glocker ist es wichtig, das Knowhow der Ehrenamtlichen in Bezug auf die Abläufe, die Gemeinden, die Gebäude usw. vor Ort zu erhalten und die Ehrenamtlichen in ihrem Engagement bestmöglich zu unterstützen. Dafür soll ein fester Rahmen geschaffen werden, in dem sich die Ehrenamtlichen bewegen können und der definiert, was diese dürfen und was nicht. Dieser Rahmen wird derzeit ausgearbeitet und mit anderen Gremien abgestimmt.
- Aus dem Gemeindeteam St. Elisabeth gibt es die offizielle Anfrage, ob es möglich ist, künftig den Sonntagsgottesdienst von Sa, 18:00 Uhr auf Sonntag, 09:30 Uhr zu verschieben. Lt. Pfarrer Glocker kann das geprüft werden. Das Gemeindeteam St. Elisabeth erhält nach der Prüfung eine Rückmeldung mit dem Prüfergebnis.
- Es wird wiederholt Kritik daran geübt, dass die Gottesdienstzeiten am Sonntag von 09:00 Uhr und 11:00 Uhr, für die im PGR abgestimmt wurde (siehe Protokoll zur PGR-Sitzung vom 26.03.2025) und die vom Dekanatsrat für alle sieben Seelsorgeeinheiten beschlossen wurden, vom Liturgieteam auf 09:30 und 11:15 Uhr geändert wurden. Lt. Pfarrer Glocker soll es für jeden Priester möglich sein, am Sonntagvormittag zwei Eucharistiefiern zu feiern. Dafür soll der Abstand zwischen den Gottesdienstzeiten zwei Stunden betragen. Lt. Pfarrer Glocker ergab die Rückmeldung der Abstimmung, dass den meisten 09:00 Uhr als Gottesdienstbeginn zu früh, und 11:30 Uhr zu spät ist. Daraus ergab sich der Kompromiss eines Abstands von 1:45 Stunden und den Gottesdienstzeiten von 09:30 Uhr und 11:15 Uhr. Lt. Pfarrer Glocker kann dieses Thema im neuen Pfarreirat nach dessen Konstitution nochmal aufgegriffen werden. Für die Planungssicherheit der Gottesdienste bis Sommer 2026 (insbesondere auch für Ostern und Erstkommunion) werden sich die jetzt festgelegten Gottesdienstzeiten erst einmal nicht grundsätzlich ändern. In diesem Zeitraum können Erfahrungen mit dem neuen System gesammelt werden.
- In Bezug auf die Gemeindeteams wird ein Beispiel aus der freien Wirtschaft angeführt: Dort sind viele Insolvenzen nicht auf ein schlechtes Team oder mangelnde Ideen, sondern meist auf fehlende Führung zurückzuführen. Daher wäre auch künftig die Begleitung der Gemeindeteams durch Hauptamtliche wünschenswert, damit die Gemeindeteams nicht nach und nach zerfallen. Lt. Pfarrer Glocker entspricht nach dem Pfarreigesetz eine hauptamtliche Begleitung eines Gemeindeteams nicht der Leitung eines Gemeindeteams. Gemeindeteams werden durch einen Sprecher repräsentiert, nicht durch einen Vorsitzenden. Lt. Pfarrer Glocker braucht es und wird es auch künftig eine Unterstützung der Gemeindeteams geben. Wie diese im Detail, angepasst auf die Bedürfnisse des jeweiligen Gemeindeteams, aussehen kann, wird die Zukunft zeigen.
- Nach der Pfarreiratswahl am 18.10.2025 wird am 26.11.2025 die konstituierende Sitzung stattfinden. In Bezug auf diesen Termin sind die jetzigen Gemeindeteams noch genau 6 Monate bis zum 26.05.2026 im Amt. Um ein neues Gemeindeteam ins Leben zu rufen, soll vor Ort mindestens eine Gemeindeversammlung stattfinden. In dieser muss entschieden werden, ob das neue Gemeindeteam per Wahl oder per Akklamation gebildet wird. In beiden Fällen werden die gewählten oder akklamierten Personen an den Pfarreirat gemeldet, der die Mitglieder der Gemeindeteams offiziell bestätigen muss. Möglich ist auch, dass Gemeindeteams Verbände/Kooperationen über Gemeindegrenzen eingehen.

- Die Internetseite [www.kathma.de](http://www.kathma.de) wird als Homepage für die neue Pfarrei St. Sebastian Mannheim bestehen bleiben. Ob E-Mail-Adressen geändert werden müssen, wird derzeit abgestimmt.

### **Zu Top 3: Pfarreiratswahl – aktuelle Informationen**

Herr Wiemers berichtet:

- Die Wahlbenachrichtigungen wurden durch Freiburg versendet.
- Für die vier zu besetzenden Plätze im Wahlbezirk der SE MA Nord gibt es sieben Kandidaten.
- Diese werden im Oktober-Pfarrbrief und auf der Homepage vorgestellt.
- Kandidaten sind: Herr Baudisch, Herr Fleger, Herr Grundei, Herr Katzer, Herr Ohrnberger, Herr Werlein und Herr Wiemers.
- Die Wahllokale sind auf den Wahlbenachrichtigungen aufgeführt.
- Die Wahl ist auch online oder als Briefwahl möglich.
- Für den 18.10.2025 wird für 18:30 Uhr zur Auszählung der Stimmen und zur anschließenden Wahlparty in den Ignatiussaal eingeladen.
- Es wird Kritik daran geübt, dass die Statements der Kandidaten im Pfarrbrief ohne Rücksprache mit den Kandidaten zum Teil nur gekürzt wiedergegeben werden. Auf der Homepage werden die Statements ungekürzt wiedergegeben.

### **Zu Top 4: Info zum SE-Fest am 15. November**

Herr Wiemers berichtet:

- Das Vorbereitungsteam hat sich getroffen.
- Der Abend wird unter das Thema „Quo vadis Seelsorgeeinheit Mannheim Nord“ gestellt.
- Es soll ein weiteres Treffen am 08.10.2025 um 17:00 Uhr im Kirchenchorraum von St. Lioba geben, um die Gestaltung des Plakats und des Programms abzustimmen.
- Der Anmeldeschluss für das SE-Fest ist Ende Oktober.
- Der Gottesdienst wird musikalisch durch die Band Talitakum begleitet.

### **Zu Top 5: Sonstiges – Ergänzungen zur Tagesordnung**

Pfarrbrief:

- Es gibt Kritik an Kürzungen von eingereichten Berichten und Einladungen im Pfarrbrief.
- Nach den Beschlüssen im Stiftungsrat müssen Texte ggf. gekürzt werden, um die maximale Seitenzahl einzuhalten. Der Pfarrbrief der SE MA Nord ist in der bestehenden Form bereits einer der teuersten in Mannheim.
- Nach aktuellem Stand wird der Pfarrbrief in der bisherigen Form bis Januar 2026 weiter erscheinen. Für die Zeit danach wird ein neues Format erarbeitet.

### **Abschlussgebet**

Das Abschlussgebet wird von Pfarrer Glocker gesprochen.

### **Ende der Sitzung**

Die Sitzung endet um 21:40 Uhr.

### **Nächste Sitzung**

Mittwoch, 22.10.2025, 19:30 Uhr

*(informativ: mangels Themen wurde die Sitzung abgesagt)*

Abschließende Veranstaltung:

Mittwoch, 10.12.2025